SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Winter- und Weihnachtsdiktate für die Klasse 10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Titel:	**Winter- und Weihnachtsdiktate für die Klasse 10 (Gymnasium)**
Reihe:	Fit in Rechtschreibung
Bestellnummer:	44600
Kurzvorstellung:	Das Material beinhaltet 2 Diktate zu den Themen Winter und Weihnachten für die Klassenstufe 10. Schwerpunkte: Fachbegriffe, Groß- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrenntschreibung Jedem Diktat folgt eine Liste der Übungsschwerpunkte, d.h. den schwersten Wörtern und Wortgruppen. Abschließend gibt es für den Lehrer noch Hinweise zur Benotung mit Notenschlüssel. Die Schrift der Diktate ist etwas größer als im übrigen Material, um das Diktieren zu erleichtern.
Inhaltsübersicht:	• Zwei Diktate zu den Themen Winter und Weihnachten • Hinweise zur Benotung samt Notenschlüssel

Winter- und Weihnachtsdiktate für die Klasse 10

Zwischen den Jahren

Diese Redewendung ist ziemlich geläufig. Aber kaum einer weiß, woher sie kommt. Mit dem Ausspruch „zwischen den Jahren“ wird der Zeitraum zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag bezeichnet. Dabei geht es in der Hauptsache um weihnachtliche Besinnung und den Ausblick darauf, was man im kommenden Jahr erreichen möchte.

Die Redensart geht zurück auf den Streit über den Beginn der Zeitrechnung, beziehungsweise über den Beginn des Jahres nach der Geburt Jesus Christus. Vor der Geburt Christi begann das römische Amtsjahr am ersten Januar. Die Christen jedoch bestimmten ihren Jahresanfang mit der Taufe des Herrn am sechsten Januar, dem Dreikönigstag. Mitte des vierten Jahrhunderts wurde erstmals der erste Weihnachtsfeiertag als Jahresbeginn begangen.

Im Mittelalter wechselte dies auf päpstliche Anordnung hin wieder auf den Beginn des römischen Jahres. In vereinzelten katholischen Bistümern erfolgte die Umsetzung des Dekrets jedoch nicht sofort. So kam es vor, dass es sogar in benachbarten Orten unterschiedliche Termine für den Jahresanfang gab. Dieses kalendarische Chaos sorgte für die nachhaltige Prägung der Mundart „zwischen den Jahren“.

Bis heute ist der gemeinte Zeitraum mit Ruhe, nachweihnachtlicher Andacht verbunden. Aber auch ein wenig Aberglaube war verbreitet. So war es zum Beispiel Brauch, sich gegenseitig zu besuchen, um die Freundschaft zu festigen. Außerdem waren unnötige Arbeiten verboten. Zudem sollen die Träume dieser Nächte im neuen Jahr in Erfüllung gehen.

Schwerpunkt: Fachbegriffe, Groß- und Kleinschreibung / Wörter: 218

Mundart / Volksmund / Redensart / Idiom / Redewendung / ziemlich geläufig / zwischen den Jahren / Dreikönigstag / weihnachtliche Besinnung / Beginn der Zeitrechnung / beziehungsweise / Jesus Christus / das römische Amtsjahr / das vierte Jahrhundert / erstmals / der erste Weihnachtsfeiertag / Mittelalter / päpstliche Anordnung / katholisches Bistum / Dekret / kalendarisch / Chaos / nachhaltige Prägung / Andacht / Aberglaube / sich gegenseitig besuchen / unnötige Arbeiten / zudem

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Winter- und Weihnachtsdiktate für die Klasse 10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.